

Bürger informieren und mitreden lassen

Stadt, Ja - für Gera und IBA Thüringen initiieren zweite „KuK an!“-Ausstellung zur Gestaltung von Geras Neuer Mitte

Von Christine Schimmel

Gera. Viele Geraer haben darauf gewartet. Jetzt steht endlich die zweite Auflage der „KuK an!“-Ausstellung im Kultur- und Kongresszentrum an und damit die Chance, sich wieder einzubringen in eine Debatte, die mit dem Herzen Geras zu tun hat. Um nichts Geringeres als Geras Neue Mitte dreht sich die Ausstellung vom 25. Januar bis 21. Februar, die mit Workshops, Diskussionen, Werkstätten und Führungen die Bürger ermuntern möchte, sich weiter mit der zukünftigen Gestaltung und Bebauung des KuK-Vorplatzes zu beschäftigen.

Die Stadt Gera, der Verein Ja für Gera und die IBA Internationale Bauausstellung Thüringen haben diese Ausstellung initiiert, mit der sie mit den Geraern zu Gestaltungsmodellen ins Gespräch kommen wollen. Die Initiative ist ein weiterer Baustein auf dem Weg zur Anerkennung als IBA-Projekt und damit hin zur Verwirklichung von Entwicklung des brachliegenden Areals mitten im Zentrum. Seit gestern weist ein Schild in der Bachgasse auf die bald eröffnende Ausstellung hin, ebenso wie

neu gestaltete Plakate im Stadtbild.

Die neugierigen Besucher bekommen den Entwurf des Rahmenplans, den Vorentwurf des Bebauungsplanes sowie erste Ansätze für bauliche Projekte bis hin zu Häselburg und Campus Rutheneum zu Gesicht. Bertram Schiffers von der IBA Thüringen ist schon ganz aufgeregt, wie die Schau bei den Geraern ankommt. „Es ist wichtig,

dass der Stadtrat das Projekt weiter begleitet. Dann schaffen wir es auch, bis 2019 IBA-Projekt zu werden“, sagte er. Stadtentwicklung sei ein Dauerlauf, kein Sprint, das sei mittlerweile nicht nur den Ausstellungsmachern, sondern auch vielen Geraern klar geworden. Er weist vor allem auf einen öffentlichen Bürger-Workshop am 27. Januar, bei dem er angeregte Diskussionen mit den Stadtpla-

nern und Fachleuten erwartet.

Die Eröffnung findet am Donnerstag, 25. Januar, um 15.30 Uhr statt. Dort leitet Stadtplaner Michael Koch ins Thema ein. Anschließend begrüßen IBA-Geschäftsführerin Marta Doehler-Behzadi, Volker Tauchert von Ja - für Gera und Geras Baudezernentin Claudia Baumgartner die Gäste, bevor der Planer Oliver Bormann den Gestaltungsentwurf erläutert.

■ Die Ausstellung „KuK an 2!“ ist vom 25. Januar bis 21. Februar immer dienstags bis freitags von 14 bis 18 Uhr und sonnabends von 10 bis 18 Uhr bei freiem Eintritt geöffnet. Das ganze Programm findet sich unter www.gera.de/gnm

Die Schau knüpft an die erste Ausstellungsaufgabe im Jahr 2016 an, bei der mehr als 3500 Besucher gezählt wurden.



Von links: Thomas Leidel von der Geraer Stadtverwaltung, Ausstellungskurator Marcus Max Schreiner, Volker Tauchert von Ja - für Gera, Bertram Schiffers von der IBA Thüringen und Geras Baudezernentin Claudia Baumgartner präsentieren das neue Schild in der Bachgasse, das Passanten auf die bald eröffnende Ausstellung aufmerksam machen soll.

Foto: Christine Schimmel